

GEMEINDE LEITZERSDORF

Bezirk Korneuburg N.Ö.

Johannesplatz 1

2003 Leitzersdorf

Tel.: 02266/63455-0

Fax: 02266/63455-25

email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

Homepage: www.leitzersdorf.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 13.12.2007

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Die Einladung erfolgte mit Kurrende vom 5.12.2007.

Anwesend: Bgm. Ing. Günter Glasl

GGR Ing. Friedrich Grundschober

GGR Christine Huber

GGR Ing. Robert Trummer

GR Johannes Böck

GR Mag. Robert Grund

GR Friedrich Küpper-Gratzl

GR Josef Schabel

GR Hermann Valisik

Vizebgm. Thomas Celig

GGR Ingrid Hofmann

GGR Franz Stöckelmaier

GR Franz Beidl

GR Gerhard Fischer

GR Maria Ipsa

GR Gerhard Ratsch

GR Alexandra Schöber

GR Robert Weiskirchner

Anwesend waren außerdem: VB Christian Lachmann, Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren: GR Franz Kozlik

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bgm. Ing. Günter Glasl

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 21.9.2007 u. 2.10.2007
2. Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 28.9.2007
3. Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 sowie über den mittelfristigen Finanzplan
4. Beschlussfassung über die Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehren um Subventionen für das Jahr 2007
5. Beschlussfassung über einen einmaligen Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde an sozial bedürftige GemeindebürgerInnen für 2007/08
6. Neuvergabe der Gemeindepachtfläche Parz.Nr. 1136 und Teilfläche der Parz.Nr. 1189, KG Leitzersdorf
7. Auftragsvergabe - Digitalisierung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
8. Auftragsvergabe - Ankauf von Fenster für den Feuerwehrhauszubau in der KG Wiesen
9. Ehrung anlässlich eines 25jährigen Dienstjubiläums

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Ing. Günter Glasl begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 21.9.2007 u. 2.10.2007

Gegen die Protokolle vom 21.9.2007 u. 2.10.2007 werden keine Einwände erhoben und gelten somit als genehmigt.

Das Protokoll vom 21.9.2007 wird von der BGL-Fraktion wegen der Nichtteilnahme an der GR-Sitzung nicht unterfertigt.

TOP 2 Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 28.9.2007

GR Mag. Robert Grund bringt den Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 28.9.2007 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 3 Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 sowie über den mittelfristigen Finanzplan

Gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung hat der Bürgermeister dem Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2008 einen Entwurf des Voranschlages sowie den mittelfristigen Finanzplan vorzulegen.

Das Gesamtbudget des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 sieht Einnahmen und Ausgaben von € 3.254.700,- vor.

Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

Ordentlicher Haushalt € 1,552.600,- u. Außerordentlicher Haushalt € 1,702.100,-

Im Außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben vorgesehen:

01 Kultur	€ 35.000,-
02 Straßenbau	€ 162.100,-
03 Straßenbau/Güterwege	€ 25.000,-
04 Wasserversorgung	€ 100.000,-
05 Abwasserbeseitigung	€ 1,350.000,-
06 Gebäude	€ 30.000,-

Der Voranschlag 2008 ist zur allgemeinen Einsicht in 14tägiger Frist aufgelegt, in dieser Zeit konnten schriftliche Stellungnahmen dazu eingebracht werden.

Es wurden innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen eingebracht !

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben eine Ausfertigung vom Voranschlag 2008 erhalten. Die veranschlagten AO-Vorhaben können selbstverständlich nur nach Beschlussfassung des Gemeinderates und nach Vorhandensein der erforderlichen Geldmittel erfolgen.

Der mittelfristige Finanzplan ist gemeinsam mit dem Voranschlag dem Gemeinderat vorzulegen und von ihm zu beschließen.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag hat der Gemeinderat zu beschließen:

- a) die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen- und anlagen;
- b) den Kassenkredit in der Höhe von € 65.405,55 ;
- c) das aufzunehmende Darlehen in der Höhe von € 1,080.000,-
- d) den Dienstpostenplan;

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Voranschlag 2008 und dem mittelfristigen Finanzplan seine Zustimmung erteilen.

Gleichzeitig sollen mit dem Voranschlag

- a) die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen- und anlagen
 - b) der Kassenkredit in der Höhe von € 65.405,55
 - c) das aufzunehmende Darlehen in der Höhe von € 1,080.000,-
 - d) der Dienstpostenplan
- beschlossen werden.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen (BGL-Fraktion)

TOP 4 Beschlussfassung über die Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehren um Subventionen für das Jahr 2007

In der GR-Sitzung vom 11.12.2003 wurde beschlossen, den Freiw. Feuerwehren über Ansuchen eine jährliche Subvention von € 950,-- auszubezahlen.
Die schriftlichen Ansuchen aller 5 Freiw. Feuerwehren der Gemeinde liegen vor.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle gem. den vorliegenden Ansuchen der Freiw. Feuerwehren aller fünf Katastralgemeinden die Auszahlung der jährlichen Subvention für das Jahr 2007 von € 950,-- je Feuerwehr beschließen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Beschlussfassung über einen einmaligen Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde an sozial bedürftige GemeindebürgerInnen für 2007/08

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in Höhe von € 100,-- zu gewähren.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen allen sozial bedürftigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von € 100,-- nach den gesetzlichen Richtlinien der NÖ Landesregierung, seitens der Gemeinde zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt direkt durch die Gemeinde.

GGR Ing. Friedrich Grundschober stellt den Antrag, dass man diese € 100,-- auf € 200,-- seitens der Gemeinde erhöht.

(Die Abschrift der Tonbandaufzeichnung erfolgte wortwörtlich; soweit vom Tonträger verständlich und das Thema betreffend).

Nach einer Erläuterung des Tagesordnungspunktes seitens des Bürgermeisters zieht Herr GGR Ing. Friedrich Grundschober seinen Antrag zurück.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Neuvergabe der Gemeindepachtfläche Parz.Nr. 1136 und Teilfläche der Parz.Nr. 1189, KG Leitzersdorf

GR Josef Schabel verlässt auf Grund der Befolgung des § 50, Abs. 1, Ziff. 1, der NÖ GO 1973 des Sitzungssaal.

Durch die Rückgabe der Gemeindepachtflächen

Parz.Nr. 1136	Ausmaß: 1,6678 ha	und
Parz.Nr. 1189 (Teilfläche)	Ausmaß: 0,5626 ha	

durch Herrn Josef Greil stehen die beiden Gemeindepachtflächen zur Neuvergabe zur Verfügung.

Dem Gemeinderat liegt eine schriftliche Empfehlung des Ortsbauernrates Leitzersdorf vor. Der Vorschlag lautet die beiden Gemeindepachtflächen an Herrn Josef Schabel zu vergeben.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die beiden Gemeindepachtflächen Parz.Nr. 1136 im Ausmaß von 1,6678 ha und die Teilfläche der Parz.Nr. 1189 im Ausmaß von 0,5626 ha an den Landwirt Herrn Josef Schabel für den Zeitraum von 1.10.2007 - 30.9.2008 vergeben.

Erfolgt bis längstens 1.4. des Ablaufjahres keine Kündigung durch die Gemeinde oder dem Pächter verlängert sich das Pachtverhältnis um jeweils ein Jahr.

Frau GGR Christine Huber stellt den Antrag:

Ich stelle den Antrag, dass man den Zahlungsanspruch ob der von Greil, von Familie Greil auf die Familie Schabel übergeht.

(Die Abschrift der Tonbandaufzeichnung erfolgte wortwörtlich; soweit vom Tonträger verständlich und das Thema betreffend).

Frau GGR Christine Huber formuliert den Antrag neu:

"Mein Antrag lautet, dem Protokoll soll beigelegt werden, ob der Zahlungsanspruch von Herrn Greil auf Herrn Schabel übergeht - Ja oder Nein"

(Die Abschrift der Tonbandaufzeichnung erfolgte wortwörtlich; soweit vom Tonträger verständlich und das Thema betreffend).

Bgm. Ing. Günter Glasl gibt bekannt, dass dies von Herrn Josef Greil nicht bekanntgegeben wurde.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: 6 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen (ÖVP u. SPÖ-Fraktion)

2 Stimmenthaltungen (GR Alexandra Schöber, GR Hermann Valisik)

Abstimmung über den Antrag von Bgm. Ing. Günter Glasl:

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

GR Josef Schabel nimmt wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

TOP 7 Auftragsvergabe - Digitalisierung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Für die beabsichtigte Digitalisierung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wurden Anbote der Firmen Die Raumplaner Architekturbüro DI Anita Mayerhofer, Die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft mbH und Architekturbüro Linsbauer-Groiß eingeholt.

Die Bewertung der Angebote ergab folgende Reihung:

Die Raumplaner, Architekturbüro DI Anita Mayerhofer	€	26.400,-- / inkl. Mwst.
Die Landschaftsplaner.at, Ziviltechn. GesmbH	€	32.640,-- / inkl. Mwst.
Architekturbüro Linsbauer-Groß	€	33.609,-- / inkl. Mwst.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag zur Digitalisierung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes an den Bestbieter die Fa. Die Raumplaner Architekturbüro DI Anita Mayerhofer zum Preis von € 26.400,-- inkl. Mwst. vergeben.

GGR Ing. Friedrich Grundschober stellt den Antrag, dass die Arbeitsgruppe die bei der Digitalisierung des Örtlichen Raumprogrammes mitarbeitet mit mindestens 2 BGL Gemeinderäten besetzt wird.

(Die Abschrift der Tonbandaufzeichnung erfolgte wortwörtlich; soweit vom Tonträger verständlich und das Thema betreffend).

Nach Erläuterung des Tagesordnungspunktes seitens des Bürgermeisters zieht Herr GGR Ing. Friedrich Grundschober seinen Antrag zurück.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Auftragsvergabe - Ankauf von Fenster für den Feuerwehrhauszubau in der KG Wiesen

Für den Feuerwehrhauszubau in der KG Wiesen werden 7 Stk. Fenster inkl. Fensterbänke benötigt. Es wurden Angebote der Firmen Frühlinger, ESAP und Reitermayer Ges.mbh eingeholt. Sämtliche Firmen besichtigten die Baustelle vor Ort.

Die Montage der Fenster wird in Eigenregie durch die Mitglieder der FF-Wiesen durchgeführt.

Das Angebot der Fa. Frühlinger über die Fenster ohne Alubeschlag wurde als das qualitativ und wirtschaftlich beste befunden.

Vizebgm. Thomas Celig stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag über den Ankauf von 7 Stk. Fenster an den Bestbieter die Fa. Frühlinger zum Preis von € 1.925,41 inkl. Mwst. (abzgl. 3 % Skonto) vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (GR Alexandra Schöber, GGR Ingrid Hofmann, GR Mag. Robert Grund, GR Hermann Valisik, GR Friedrich Küpper-Gratzl, GR Gerhard Fischer), 2 Stimmenthaltungen (GGR Christine Huber, GGR Ing. Friedrich Grundschober)

TOP 9 Ehrung anlässlich eines 25jährigen Dienstjubiläums

Fr. VB Hildegard Glassl ist am 1.5.1980 in den Gemeindedienst als Amtsbotin eingetreten. Das Beschäftigungsausmaß betrug 13 Stunden wöchentlich. Nach der Geburt des Sohnes Markus erfolgte am 1.10.1982 der neuerliche Eintritt in den Gemeindedienst mit 15 Stunden wöchentlich vorerst als Amtsbotin und später als Kanzleiangestellte.

Ab 1.4.1993 betrug das Beschäftigungsausmaß 20 Stunden / Woche.

Am 1.4.1997 wurde das Beschäftigungsausmaß auf mittlerweile 30 Stunden / Woche angehoben.

Der Bürgermeister erwähnt, dass Fr. VB Hildegard Glassl stets gewissenhaft und vorbildlich ihre Arbeit verrichtet.

Als Geschenk vom Gemeinderat erhält Fr. VB Hildegard Glassl ein Blumengesteck sowie Gutscheine im Wert von € 350,-- für die Thermenregion Steiermark.

Um 19.10 Uhr schließt Bgm. Ing. Günter Glasl die Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

GGR

GGR

Schriftführer